



ZSCHOPAU

# STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

*Grün wie ein Smaragd in Ozeanien, Gelb wie ein  
Topas in Afrika,  
Blau wie ein Saphir in Südamerika ...*

*... Schmetterlinge schimmern wie Juwelen am Himmel und  
verzaubern die Menschen aller Kulturen  
seit Tausenden von Jahren ...*



Begleiten Sie uns, kommen Sie mit auf eine „Reise durch die wunderbare Welt der Schmetterlinge“. Entdecken Sie die Schönheit, kontinentale Artenvielfalt und die Geheimnisse der „Juwelen der Lüfte“.

Die Ausstellung findet vom 18. August bis zum 30. September 2012 in Zschopau im Schloss Wildeck / Roter Saal statt.

Wir laden Sie herzlichst ein.

*Die Veranstalter*

## Besuchen Sie die Veranstaltungen:

- Ausstellung Juwelen der Lüfte
- Schloss- und Schützenfest
- Märchennacht

**Erscheinungstermin  
der nächsten Ausgabe  
am 22.08.2012**

## Die Kindertagesstätten berichten

### Zuckertütenfest in der Kita „Pffifikus“

Am 26.06.2012 feierten die Schulanfänger ihr Zuckertütenfest. Begonnen hat der Tag mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück.

Frisch gestärkt und gut gelaunt fuhren wir mit dem Bus nach Olbernhau zu „Stockhausen“. Dort verbrachten die Kinder einen aufregenden Tag mit Spiel, Spaß, Klettern und vielem mehr. Zum Mittag gab es für alle Spagetti mit Tomatensoße und Käse. Lecker!!

Im Kindergarten wieder angekommen erwarteten unsere Schulanfänger schon die ersten Eltern. Nach einem gelungenen Programm mit Liedern und Gedichten, was die Kinder mit viel Fleiß einstudiert haben, gab es für alle Grillwurst mit Brötchen.

Aufgeregt fieberten die Kinder dem Moment der Zuckertütenübergabe entgegen. Endlich war es soweit, am Ende eines schönen und aufregenden Tages bekam jedes Kind seine eigene Zuckertüte. Das besondere daran war, die Eltern haben die Zuckertüten für ihre Kinder selbst bei einem gemeinsamen Elternabend gebastelt. Es war für alle ein unvergesslicher Tag. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

*Die Erzieherinnen der Schulanfängergruppen*



### Ein Projekt in der Kinderkrippe „Pffifikus“ rund um die Schildkröte ...

Eingeleitet wurde unser Schildkrötenprojekt mit der Geschichte „Die Schildkröte hat Geburtstag“.

Durch Bücher aus unserer Stadtbibliothek erfuhren die Kinder anschaulich, wie eine Schildkröte lebt, was sie frisst und welche Besonderheiten im Körperbau auffallen. Der Höhepunkt unserer Projektwoche war jedoch der Besuch von einer lebenden Schildkröte. Alles Gelernte konnte jetzt hautnah erkundet werden. Das begeisterte sogar die Kleinsten. Danach malten die Kinder eine Schildkröte bunt aus. Mit einem Schwammdruck gestalteten alle gemeinschaftlich eine große Schildkröte. Das lustige Lied „Die Schildkröte hat Geburtstag“ bereicherte den Tagesablauf. Unser Projekt enthielt auch eine Bastelarbeit, wobei aus einer Walnusschale, aufgeklebt auf vorgefertigter Schablone, eine kleine Schildkröte entstand. Angespornt von den verschiedenen Initiativen brachten mehrere Kinder Schildkrötenbilder mit, die natürlich unsere Gruppenräume verschönern. Anschließend entstanden noch im Sand kleine Schildkrötenkunstwerke. Unser gelungenes Projekt fand Abschluss, indem die Kinder ein lustiges Fingerspiel über die Schildkröte lernten.

*Das Krippenteam*



### Dank für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des „Florianfestes“ der FFw Zschopau 2012

Auch in diesem Jahr wurde am 02.06.2012 mit viel Elan und guter Laune das „Florianfest“ im Feuerwehrdepot vorbereitet und durchgeführt. Bei

Sonnenschein und angenehmen Temperaturen kamen viele Familienangehörige und Gäste, die sich einen Einblick in das Umfeld des modernen Feuerwehrwesens gönnten. Bei allerlei kulinarischen Genüssen (selbstgebackenem

## Kinderfeuerwehr Zschopau

für Mädchen und Jungen von 5 bis 8 Jahren



**Feuerwehr zum:**

- anfassen
- erleben
- spielen
- basteln
- Vorbereitung für die Jugendfeuerwehr

**ab September wieder freie Plätze**

Anmeldung unter: 01736451730 Katrin Hildebrandt



Kuchen, Herzhaftem vom Grill sowie gutem Kaffee, Limonade und Bier) wurde der Aufenthalt im Freien gemütlich. Höhepunkte bildeten zu Beginn eine Vorführung der Kinder- und Jugendfeuerwehr, in der die Kleinsten unserer Wehr einen Notruf absetzten und die Jugendabteilung mit einer Grundübung einen Brand löschte. Anschließend rückten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lengefeld in Zschopau an. Sie demonstrierten mit Hilfe eines Dekontaminationszertes einen Gefahrguteinsatz. Für die kleinen Gäste gab es neben vielen Spiel- und Bastelmöglichkeiten sowie einem Wissenstest auch das Vergnügen einer kleinen Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto und der Drehleiter. Nicht vergessen möchten wir, all jenen Dank zu sagen, die als Sponsoren oder aktive Helfer zum Gelingen des Festes beitrugen.

Wir bedanken uns bei:

AOK-plus, Dirk Reichel, RedMedia, Sparkasse Mittleres Erzgebirge, Auto-land Bengner GmbH Zschopau, RVE, High Point Zschopau, Dachdecker Mirko Beyer, Gebäudereinigung Fiedler, Motorgeräte Wolfgang Joseph, Tischlerei und Glaserei Enrico Karnbach, Getränke Schäfer, Schloss-Schänke und allen Partnern und Partnerinnen der Feuerwehrangehörigen, die selbst nicht in der Feuerwehr sind.

*Der Wehrleiter*

## An Mitglieder der Zschopauer Vereine

die Feierlichkeiten „40 Jahre Städtepartnerschaft Louny/ Zschopau“ finden in diesem Jahr im Zusammenhang mit dem Fest „Sommerlocken“ in Louny statt. Wir möchten hier die Mitglieder der Zschopauer Vereine ansprechen (je zwei Personen/Verein), die gern am Freitag, dem 17.08.2012, mit dem Bus nach Louny fahren wollen. An diesem Abend wird die Festveranstaltung stattfinden, am Samstagvormittag ist eine Besichtigung einer Burg geplant, nach dem Mittagessen steht der restliche Tag zur freien Verfügung, um am Fest teilzunehmen oder sich die Stadt anzuschauen. Die Rückfahrt ist am Samstag, dem 18.08.2012, in den Abendstunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **08.08.2012** bei Frau Brödner, Tel.: 03725 287120 oder per E-Mail: [broedner@zschopau.de](mailto:broedner@zschopau.de)

## Ein neuer Spielplatz in der Altstadt

Ein Spielplatz für die Kinder der Zschopauer Altstadt sollte es werden - das war der Wunsch und das Ziel der Interessengemeinschaft Gewerbe - dafür wollten sie sich einsetzen - Geld sammeln - selbst spenden.

Der Wunsch herangetragen an die Stadtverwaltung Zschopau - sollte baldmöglichst umgesetzt werden. Dabei hatte die Interessengemeinschaft auch konkrete Vorstellungen. Die Kinder sollten ein Großspielgerät bekommen. Doch bereits während der Planung bemerkten alle Beteiligten, dass die Verwirklichung nicht so einfach werden würde.

Die Zschopauer Altstadt, die auf mittelalterliche Strukturen zurückgeht, ist dicht bebaut und freie Plätze, die in kommunalem Eigentum sind, sind Mangelware. Auch steht die gesamte Altstadt, eben wegen ihres besonderen mittelalterlichen Grundrisses und der auf ihr bestehenden, vorwiegend barocken Bebauung mit Renaissanceschloss und monumentaler Kirche unter Denkmalschutz und gehört ihrer Schönheit wegen zu den Kulturdenkmälern Sachsens.

Nun gut, aber da ist doch der Platz zwischen Schloss und Kirche, der Bereich, der sich „Am Bärengarten“ nennt - eben weil sich dort der historische Bärengarten anschloss. Hier ist doch ein freies Plätzchen! Ja, aber natürlich ist das ein ganz spezieller, sensibler Bereich, der erstens nicht sehr groß ist und zweitens durch seine Lage im Herzen der Altstadt strengen Regelungen des Denkmalschutzes unterworfen ist. Niemals ist es dort möglich, ein sehr großes Spielgerät aufzubauen und das nicht nur, weil wichtige Blickbeziehungen zwischen Schloss und Kirche eingehalten werden müssen, sondern weil schlicht und einfach der Platz fehlt. Es folgten nun viele Beratungen, in denen die einzelnen Vorschläge geprüft wurden.

Schnell war klar, dass neben Platznot und Denkmalschutz auch die finanziellen Mittel Grenzen setzen würden. Obwohl sehr viele Spenden eingingen, allen voran die Sparkassenstiftung der Sparkasse Mittleres Erzgebirge, würde doch auch viel Geld für die Umgestaltung des Platzes benötigt werden. Der Landschaftsarchitekt, Gerd Tschersich, stellte nun seinen Entwurf vor. Ein sehr hoher Spielurm mit langer Edelstahlrutsche. Dieser Entwurf fand sofort die Zustimmung aller am Vorhaben Beteiligten, und wir freuten uns sehr, als hierzu auch der Denkmalschutz Zustimmung signalisierte.

Nach diesem Plan ging es nun an die Ausführung. Es waren viele Gegebenheiten zu beachten, und die Ausführung gestaltete sich schwieriger, als zunächst geglaubt. Um den Kindern ein gefahrloses Spielen zu ermöglichen, mussten – um nur einen Punkt zu nennen - alte Betonfundamente entfernt werden.

Entstanden ist ein wunderschöner Platz, der geeignet ist, auch weiterhin verschiedenen Generationen Erholung und Freude zu bringen. Während die Bänke unter der Pergola die Eltern einladen sich auszuruhen, können sie dem Treiben der Kinder am Spielurm zuschauen.

Sicher - er ist eine Herausforderung für die Kleinen - denn einfach ist die



Besteigung des Turmes nicht. Umso mehr freuen sie sich, wenn sie es geschafft haben und die lange Fahrt über die Edelstahlrutsche genießen können. Übung macht den Meister! Das Spielgerät selbst ist ein auf Sicherheit geprüftes Gerät aus dem Spielzeugkatalog „Richter Spielgeräte“.

Es ist ein hoher Turm - nett anzuschauen und hochwertig. Die verwendeten Hölzer sind Harthölzer (Gebirgslärche und Eiche), die nicht gestrichen und imprägniert werden müssen. Billiger wäre es auch gewesen, statt der Edelstahlrutsche eine Kunststoffrutsche zu verwenden. Wer aber schon einmal über eine im Sonnenschein elektrisch aufgeladene Kunststoffrutsche gerutscht ist, wird es sicherlich nicht so schnell wieder tun - zu unangenehm sind die kleinen Stromstöße, die man dabei bekommt. Auch die Haltbarkeit einer Edelstahlrutsche ist natürlich länger und die allgemeine Sicherheit für die Kinder größer.

Die Anlage wurde schön gestaltet, mit Hecken und Blumen eingefasst, immerhin gehört sie zu einem Teil der Schlossgärten!

Besucher freuen sich über den Spielplatz, der sich gestalterisch hervorragend in diesen sensiblen Bereich einpasst - ein weiteres Meisterstück des Landschaftsarchitekten Gerd Tschersich und der beteiligten Firmen König und Partner Grünanlagenbau GmbH und Teichmann GbR.

Unser Dank gilt den Initiatoren, der Interessengemeinschaft Gewerbe und in besonderem Maße allen Spendern, die letztlich die Verwirklichung des Vorhabens erst möglich gemacht haben. Und sollten sich noch weitere Spender finden - der Platz ist so ausgelegt, dass er jederzeit noch durch weitere Spielgeräte ergänzt werden kann!

*Uta Ehrhardt, Mitarbeiterin Bau-, Sozial- und Kulturamt*

## Sommerliche Schlosshofklänge

Am 14.07.2012 fand die lang geplante Veranstaltung „Sommerliche Schlosshofklänge - von Zschopau hinaus in die Welt“ statt.

Es bereiteten sich ca. 80 Akteure langfristig und intensiv auf eine ganz besondere Open-Air-Veranstaltung im Schloss Wildeck vor.

Am Freitagmittag musste die schwere Entscheidung gefällt werden, ob diese Veranstaltung wirklich im Freien durchgeführt werden kann. Diese Festlegung konnte nicht später getroffen werden, da die notwendigen Vorbereitungen und Aufbauten sehr viel Zeit erfordern. Das Wetter war bereits längere Zeit sehr wechselhaft und die Voraussagen sehr unterschiedlich, von Dauerregen bis Sonnenschein hatten wir alles dabei. Wir entschlossen uns dann doch für die Schlechtwettervariante in der Turnhalle der MAN-Schule, was sich keineswegs als Notlösung erwies. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei den Besuchern entschuldigen, die zusätzliche Wege hatten, um Karten im Vorverkauf zu erwerben. Es wurden die Geschäftsstellen der Freien Presse als Vorverkaufsstellen ausgewiesen, was leider nicht der Fall war. Wir bitten um Verständnis für eventuelle Ungelegenheiten.

350 Gäste fanden den Weg zu dieser Veranstaltung und konnten einen wirklich phantastischen Abend erleben. Das Zusammenspiel der verschiedenen Künstler wurde am Veranstaltungstag 15:00 Uhr zum ersten Mal geprobt und es klappte phantastisch.

Alle hatten sich super auf diesen Auftritt vorbereitet. Auch für die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler war es sicherlich ein unvergessliches Erlebnis und es hat uns wieder einmal gezeigt, welche Talente in Zschopau schlummern. Den Mitwirkenden, neben dem Sinfonieorchester Aue, der Musikschule des Erzgebirgskreises mit den verschiedenen Künstlern und dem Amadeus-Pop-Orchester, dem Chor der August-Bebel-Mittelschule unter der Leitung von Frau Weiß und den Solisten gilt unser Dank. Sie haben ein hervorragendes Programm geboten.



Die Turnhalle hat sich als Konzerthalle bewährt. Der logistische Aufwand ist zwar um ein Vielfaches höher, als bei einer Veranstaltung im Schlosshof, aber es hat sich gelohnt. Durch die immer wieder auftretenden Schauer und den teilweise starken Wind erwies sich die Entscheidung, diese Veranstaltung in der Turnhalle durchzuführen, als richtig.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei Daniel Rötting, der sich dieser Veranstaltung gleichzeitig als Orchestermanager verabschiedete, der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH, allen Mitwirkenden und Helfern und vor allem der Sparkassenstiftung Mittleres Erzgebirge sowie den Rotary Clubs Marienberg und Annaberg für die Unterstützung bedanken.

Ein Dankeschön geht auch an die Firma Teichmann GbR und das Blumengeschäft Welzl aus Zschopau für die schnelle und unkomplizierte Hilfe. *R. Hofmann*

## Herzliche Einladung zur Schulanfängerandacht

am 01. September 2012, 14:00 Uhr, in unserer St. Martinkirche

wir freuen uns, dass wir im August wieder mit einer 1. Klasse Christenlehre beginnen können. Start ist die Schulanfängerandacht am 01. September. Dazu laden wir unsere Erstklässler, ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten usw. sehr herzlich in die St. Martinkirche ein.

Der Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn findet am 02.09.2012, 09:30 Uhr, in unserer St. Martinkirche statt.



## Dank für die freundliche Unterstützung der „Sport - Aktion 2011/2012“ für die Grundschule „August Bebel“ in Zschopau

Dank der Unterstützung zahlreicher regionaler Sponsoren erhielten wir wieder eine Vielzahl an Kleinsportgeräten für die Pausenbeschäftigung, für die Vorschule bzw. den Sportunterricht sowie den AG-Bereich.

Die Aktion wurde dankenswerterweise erneut durch die „DLS-Schulsportförderung“ Heidenheim schnell und erfolgreich durchgeführt.

Wir bedanken uns bei den folgenden Sponsoren auf das Herzlichste:

- Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frank Kertzsch, Gabelsbergerstraße 3, 09405 Zschopau
- Cafe, Frau Carola Winkler, Dittersdorfer Str. 7, 09405 Gornau
- Elektroanlagen Müller, Gabelsbergerstraße 8A, 09405 Zschopau
- Elektrotechnik Richter GbR, Rudolf-Breitscheid-Str. 21, 09405 Zschopau
- Estrich Eddi GmbH, Gewerbegebiet 16, 09405 Gornau
- Fleischerei Göhler GmbH, Chemnitzer Str. 47, 09405 Gornau
- Franz-Computer, Inh. Uwe Franz, Bleichweg 4, 09405 Zschopau
- Freiberufliche Hebamme Beate Stöckel, Am Zschopenberg 2, 09405 Zschopau
- Gartenbaubetrieb und Weinhandel, Dipl.-Ing. Ronny Schröter, Talstr. 18, 09405 Gornau
- KFZ-Meisterwerkstatt und Autohof Renner, Chemnitzer Str. 110, 09405 Zschopau
- Klädtke Metallverarbeitung GmbH, Am Helmgarten 3, 09405 Zschopau
- König & Partner Grünanlagenbau GmbH, Chemnitzer Str. 1, 09405 Gornau
- Medizinisches Versorgungszentrum Gornau, Dittersdorfer Str. 5, 09405 Gornau
- Praxis für Allgemeinmedizin, Dr. med. Klaus Schwalbach, Johannisstr. 58, 09405 Zschopau



Die Schüler und Lehrer der Grundschule „August Bebel“ Zschopau

## Langeweile? - Nicht bei uns!



Für alle Kinder und Jugendlichen bis 17 Jahre bieten wir in den Sommerferien regelmäßig Spielstunden im Wasser an. Zusätzlich haben wir den Eintritt stark reduziert. Einzeleintritt in den Sommerferien 2,00 € - statt sonst 3,00 € (Gültig vom 21.07.2012 bis 02.09.2012, Badverweildauer max. 3 Stunden).

### Unsere Öffnungszeiten

Montag: 06:30 - 21:00 Uhr  
(teilweise mit Bahnschwimmen)

Dienstag: 08:00 - 21:00 Uhr  
(17:30 - 18:30 Uhr Nichtschwimmerbecken nicht benutzbar)

Mittwoch: 06:30 - 21:00 Uhr  
(09:00 - 10:00 Uhr Nichtschwimmerbecken nicht benutzbar)

Donnerst.: 08:00 - 21:00 Uhr  
(13:00 - 14:00 Uhr Nichtschwimmerbecken nicht benutzbar,  
ab 19:00 Uhr Bahnschwimmen für alle)

Freitag: 06:30 - 22:00 Uhr

Samstag: 08:00 - 22:00 Uhr

Sonntag: 08:00 - 21:00 Uhr



uns sehr geehrt gefühlt. Im Namen des gesamten Schwimmbad-Teams möchte ich mich hiermit noch einmal ganz herzlich für dieses Geschenk bedanken. Am 26.06.2012 erfolgte die offizielle Übergabe mit Schenkungsurkunde durch die Frauen der Klöppelgruppe. Der Wandbehang hat im Foyer der Schwimmhalle einen würdigen Platz gefunden. Alle Besucher, die auch nur annähernd etwas von Handarbeiten verstehen, können den Wert dieser Schenkung erkennen. Freuen sollen sich daran selbstverständlich alle Schwimmbad-Besucher und vielleicht findet ein mancher neben dem Hobby Wassersport auch am Klöppeln Gefallen.

*Kerstin Rümmler, Geschäftsführerin*

## Übergabe Klöppelarbeit für Schwimmbad

Als im Rahmen der letzten Bauarbeiten in der Schwimmhalle die Anfrage an uns gestellt wurde, ob uns die Frauen der Klöppelgruppe I vom Zschopauer Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege e.V. einen Wandbehang „Unterwasserwelt“ schenken dürften, haben wir

## Märchennacht im Schloss Wildeck (für Kinder von 6 – 12 Jahre)

Am Dienstag, dem 28.08.2012, erleben wir eine Märchennacht im Schloss Wildeck. Kinder (Anzahl begrenzt), welche mit im Schloss übernachten möchten oder die Veranstaltung ohne Eltern besuchen, müssen den unteren Zettelabschnitt bis zum 21.08.2012 im High Point Zschopau abgeben (spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden). Im Anschluss an den Lampionumzug schauen die Übernachtungskinder Märchenfilme. Zur Übernachtung benötigen die Kinder: Schlafsack (Decke), Luftmatratze, Waschzeug.

Unkostenbeitrag bei Übernachtung: 6,00 € + 2,00 € Abendbrot  
Unkostenbeitrag ohne Übernachtung: 2,00 € + 2,00 € Abendbrot  
Beginn der Veranstaltung: 17:30 Uhr

### Einige Programmpunkte:

- Die Märchenoma erzählt
- Märchen malen
- Märchenquiz
- Aktionen mit Spuki
- Überraschungsgäste aus dem Mittelalter
- Lampion basteln
- Ca. 22:00 Uhr Lampionumzug durch den Schlossgarten

### Haftungsausschluss

Als Teilnehmer bzw. als dessen Erziehungsberechtigter erkläre ich hiermit rechtsverbindlich und unwiderruflich, dass ich mit der Teilnahme an der Aktion einverstanden bin. Hiermit verzichtet der Unterzeichnende auf die Haftbarmachung für Sach- und Personenschäden, die während der Aktion auftreten können. Mir ist bekannt, dass der Teilnehmer in jeder Hinsicht auf eigenes Risiko teilnimmt. Der Abschluss einer eventuellen Unfallversicherung liegt in meiner und nicht in der Verantwortlichkeit des Veranstalters. Ich erkläre hiermit, dass durch die Abgabe des Haftungsausschlusses für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens bzw. Rückgriffes gegen den Verband, dessen Vorstand, den ausführenden Club oder Personen, deren Helfern, Funktionäre, andere Teilnehmer oder deren Helfer, Behörden oder sonstige mit der Durchführung in Verbindungen stehender Personen oder Organisationen verzichtet wird, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.

Diese Erklärung wird mit der Abgabe an den Veranstalter und der Unterschrift wirksam.

Name, Vorname des Kindes: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Wohnort: .....

Telefon: ..... Geb.-Datum: .....

Mein Kind übernachtet im Schloss ja / nein

Datum ..... Erziehungsberechtigter: .....

## Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

endlich ist die Zeit der Sommerferien herangerückt. Ich wünsche den Schülern, Lehrern und Eltern eine erholsame Pause vom Schulalltag, viele schöne Ferienerlebnisse, egal ob auf weiten Reisen oder zu Hause in unserem schönen Zschopau und der Umgebung, wo es ebenso ganz reizvolle Ecken zu entdecken gibt.

Viele Ferienprogramme werden angeboten, es wird keine Langeweile aufkommen. In dieser Ausgabe des Stadtkuriers findet sich zudem ein Aufruf zur Teilnahme an einem sachsenweiten Malwettbewerb um das schönste Ferienerlebnis, auch eine Möglichkeit, sich schön die Zeit zu vertreiben und gleichzeitig die Ferien noch einmal Revue passieren zu lassen. Im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau können die Zeichnungen abgegeben werden. Wir leiten sie dann gern an die entsprechende Stelle weiter.

Natürlich wünsche ich allen, dass sie auf ihre Zeichnungen große Sonnen malen können, also schönes Urlaubswetter und keine Unwetter, wie uns am 6. Juli eines ereilte. Doch mit Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Zschopau und Krumhermersdorf konnte den Betroffenen zügig geholfen werden. Ich danke ihnen und allen Beteiligten, die spontan mit zugepackt haben, ganz herzlich.

In diesem Jahr begehen wir ein internationales Jubiläum. Unsere Städtepartnerschaft mit der tschechischen Stadt Louny besteht seit nunmehr 40 Jahren, eine doch recht lange Zeit. Viele interessante Begegnungen hat es in dieser Zeit gegeben, sicher sind dabei auch Freundschaften gewachsen.

Das Sommerfest in Louny vom 17. bis 19. August steht bereits ganz im Zeichen dieses Jahrestages. Ein Ausflug dahin ist auch ein lohnenswertes Urlaubsziel.

Die Feierlichkeiten werden sich dann während unseres Schloss- und Schützenfestes, am darauf folgenden Wochenende, fortsetzen.

Bei den gegenseitigen Besuchen werden Erinnerungen ausgetauscht und sicher neue Ziele gesteckt, damit auch weiterhin diese Partnerschaft mit Leben erfüllt werden kann und noch viele gemeinsame Unternehmungen stattfinden.

Genießen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Sommer und verbringen Sie eine schöne Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Klaus Baumann  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachungen

## Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

### Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 45. Sitzung am 04.07.2012 folgende Beschlüsse:

#### Beschluss Nr. 289

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Dachsanierung des Gebäudes der Kindertagesstätte „Spatzennest“ außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 150.000 EUR (2.4646.9400-011). Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (2.9100.3100-001).

- mehrheitliche Zustimmung -

#### Beschluss Nr. 290

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Errichtung einer Fahrzeughalle am Standort der ehemaligen Kläranlage Süd außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 80.000 EUR (2.7710.9400-041). Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (2.9100.3100-001).

- mehrheitliche Ablehnung -

### Auslegung der 1. Nachtragssatzung 2012 des AZV - Zschopau/Gornau

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ hat am 05.06.2012 in öffentlicher Sitzung die 1. Nachtragssatzung einschließlich des Nachtragsplanes für das Jahr 2012 beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde am 08.06.2012 zur Stellungnahme vorgelegt und mit Bescheid am 18.08.2012 wurde der im § 2 der Nachtragssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen genehmigt. Formelle Mängel, die zur Nichtigkeit der Nachtragssatzung führen, wurden nicht festgestellt.

Die 1. Nachtragssatzung 2012 liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Geschäftsstelle, Krumhermersdorfer Str. 2a, 09405 Zschopau im Zeitraum vom:

**26.07.2012 bis 03.08.2012**

Montag	von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr	13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr	
Donnerstag	von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr	

für jeden Einwohner und Abgabepflichtigen zur Einsichtnahme aus.

Zschopau, den 19.06.2012

Klaus Baumann  
Verbandsvorsitzender

## 1. Nachtragsatzung des Abwasserzweckverband "Zschopau/Gornau" für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Zschopau/Gornau" in der Sitzung am 05.06.2012 folgende Nachtragsatzung erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 werden die für die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserzweckverbandes "Zschopau/Gornau" voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschl. der Nachträge festgesetzt auf
<b>Erfolgsplan</b>				
- ordentliche Erträge	2.258.610,00 €		-16.000,00 €	2.242.610,00 €
- ordentliche Aufwendungen	-1.993.560,00 €	9.300,00 €		-2.002.860,00 €
- Finanzerträge	1.000,00 €			1.000,00 €
- Finanzaufwendungen	-124.300,00 €			-124.300,00 €
- außerordentliche Erträge	0,00 €			0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €			0,00 €
- Steuern	-1.500,00 €			-1.500,00 €
- <b>Gesamtergebnis</b>	<b>140.250,00 €</b>		<b>-25.300,00 €</b>	<b>114.950,00 €</b>
<b>Liquiditätsplan</b>				
- Periodenergebnis (ohne Abzug von Steuern)	141.750,00 €		-25.300,00 €	116.450,00 €
- Abschreibungen auf Vermögens- gegenständen	981.460,00 €			981.460,00 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-529.910,00 €			-529.910,00 €
- Steuern	-1.500,00 €			-1.500,00 €
- <b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>591.800,00 €</b>			<b>566.500,00 €</b>
- Auszahlungen für Investitionen	-498.200,00 €	-710.000,00 €		-1.208.200,00 €
- Zuschüsse	75.000,00 €	87.000,00 €		162.000,00 €
- <b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-423.200,00 €</b>			<b>-1.046.200,00 €</b>
- Tilgung von Krediten	-197.380,00 €			-197.380,00 €
- Aufnahme von Investitions- krediten	0,00 €	623.000,00 €		623.000,00 €
- <b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-197.380,00 €</b>			<b>425.620,00 €</b>
- <b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-28.780,00 €</b>			<b>-54.080,00 €</b>
- Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	136.650,00 €			136.650,00 €
- <b>Finanzmittelbestand am Endes des Jahres</b>	<b>107.870,00 €</b>			<b>82.570,00 €</b>

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher **0,00 €** auf **623.000,00 €** erhöht.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.


### § 5

Umlagen

Umlagen gemäß § 19 der Verbandssatzung: bleiben unverändert

Umlagen gemäß § 20 der Verbandssatzung: bleiben unverändert

Zschopau, 26.06.2012  
Ort, Datum

  
Baumann Verbandsvorsitzender

Siegel



## Landratsamt Erzgebirgskreis informiert: Bodenordnungsverfahren nach 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Gemeinde: Zschopau Gemarkung: Zschopau Verf.-Nr.: 570118

### SCHLUSSFESTSTELLUNG

Das Landratsamt Erzgebirgskreis (Referat Ländliche Entwicklung) erlässt in Vollzug des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 Abs. 1 Satz 1, 1. Halbsatz Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung und stellt Folgendes fest:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan vom 03.05.2011 ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

### Begründung

Das Verfahrensgebiet umfasste im alten Rechtszustand die Flurstücke 1251/1, 1251/3, 1254/5, 1254/9, 1254/11, 1254/12 und 1254/14 der Gemarkung Zschopau und umfasst im neuen Rechtszustand die Flurstücke

1254/15, 1254/16 und 1254/17 der Gemarkung Zschopau.

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 Abs. 1 FlurbG liegen vor.

Der Bodenordnungsplan vom 03.05.2011 ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere wurde getrenntes Boden- und Gebäudeeigentum zusammengeführt und es ist der Eigentumsübergang entsprechend dem Bodenordnungsplan erfolgt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Es bestehen keine Ansprüche der Beteiligten mehr, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Das Verfahren ist daher mit dieser Schlussfeststellung abzuschließen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Landratsamt Erzgebirgskreis in 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Marienberg, den 03.07.2012

Im Auftrag gez. MehringerDS Referatsleiter

## Weitere Informationen

### Austräger für Stadtkurier dringend gesucht!

Für den Innenstadtbereich wird dringend ein/eine Austräger/in gesucht. Interessenten melden sich bitte im Hauptamt der Stadtverwaltung bei Frau Brödner, Tel.: 03725 287120.

### Pflichten der Grundstückseigentümer zur Gehwegreinigung

Die städtische Straßenreinigungssatzung vom 01.10.1997 verpflichtet die Grundstückseigentümer im § 2 zur Reinigung der an ihrem Grundstück angrenzenden Gehwege. Der Umfang der Reinigung (§ 4) erstreckt sich auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub, entsprechend den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Wir möchten die Straßenanlieger bitten, ihren Pflichten entsprechend der o. g. Vorschrift verantwortungsbewusst nachzukommen. *Das Ordnungsamt*

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist es notwendig, neben der Reinigung das so genannte Lichtraumprofil von Straßen und Gehwegen von Bewuchs freizuhalten. Das bedeutet, dass Eigentümer von Bäumen und Sträuchern an Gehwegen und Straßen diese regelmäßig ausschneiden müssen, um die gefahrlose Benutzung durch Fußgänger und Fahrzeuge zu gewährleisten. Zusätzlich sollte darauf geachtet werden, dass notwendige Sichtfelder nicht gestört werden, z. B. an Kreuzungen und Einmündungen. Wir möchten die Straßenanlieger bitten, ihren Pflichten entsprechend verantwortungsbewusst nachzukommen. *Das Bauamt*

### Warum ist Grundsteuer zu bezahlen, wenn das Grundstück bereits verkauft wurde?

Dem Steueramt wird oft die Frage gestellt, warum Grundsteuerbescheide nochmals an die bisherigen Eigentümer zugestellt werden, obwohl der Verkauf des bebauten/unbebauten Grundstückes bereits notariell beurkundet wurde. Die Erhebung der Grundsteuer ist in drei Schritte bzw. Verfahren aufgeteilt: Im Einheitswertverfahren und im Steuermessbetragsverfahren werden zunächst der Einheitswert und darauf aufbauend der Steuermessbetrag für den Steuergegenstand festgestellt. Diese beiden Verfahren erfolgen ausschließlich durch das Finanzamt. Der aus der Feststellung resultierende Grundsteuer-messbescheid ist verpflichtender Grundlagenbescheid für die dritte Stufe, das Grundsteuerfestsetzungs- und Erhebungsverfahren durch die Gemeinde. Die Festsetzung des Steuerschuldners, also der persönlichen Steuerpflicht, gehört zum Steuermessbetragsverfahren, welches vom Finanzamt durchgeführt wird. Der Gemeinde ist es daher nicht möglich, die Grundsteuer von dem neuen Eigentümer des Grundstücks zu erheben, solange ihr kein veränderter Grundsteuer-messbescheid des Finanzamtes vorliegt. Die Grundsteuer ist somit vom bisherigen Eigentümer weiterhin zu bezahlen. Dem Finanzamt werden durch Notariate jeweils Abschriften der Grundstückskaufverträge übersandt, sodass der stattgefundene Eigentumswechsel dem Finanzamt bekannt ist und

die Umschreibung erfolgen kann. Sobald der Steuermessbescheid (Grundlagenbescheid) der Gemeinde vorliegt, kann die Änderung vorgenommen werden. Mögliche Überzahlungen werden dann zurückerstattet. Des Weiteren ist vor allem bei Verkäufen kurz vor dem Jahreswechsel zu beachten, dass die Grundsteuer gemäß § 9 Grundsteuergesetz (GrdStG) nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt wird. Steuerschuldner ist gemäß § 10 GrdStG derjenige, dem der Steuergegenstand bei der Feststellung des Einheitswertes zugerechnet ist. Das heißt, dass derjenige, der am 01.01. eines Jahres Eigentümer eines Grundstücks ist, gegenüber der Gemeinde für das ganze Kalenderjahr grundsteuerpflichtig ist. Für den Eigentumsübergang und damit die Steuerpflicht gegenüber der Gemeinde ist jedoch nicht das Datum des Kaufvertrages ausschlaggebend. Vielmehr sind die tatsächliche Nutzung des Grundstücks, die Zahlung des Kaufpreises und die Auflassung im Grundbuch Indizien für den Zeitpunkt der Neuzurechnung. Wird also ein Grundstück im Dezember verkauft, die Auflassung erfolgt aber erst im neuen Jahr, so ist der alte Eigentümer noch für das komplette Folgejahr gegenüber der Stadt zahlungspflichtig. Privatrechtliche Vereinbarungen (z.B. Kaufvertrag) berühren die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft bzw. Steuerhaftung nicht. Auf dieser Grundlage hat der Verkäufer jedoch dann einen privatrechtlichen Erstattungsanspruch gegenüber dem neuen Eigentümer. *Kämmerei*

### Reinigungstourenplan für Biotonnen

Die Biotonnen sind zum angegebenen Termin ganztägig, ab 06:00 Uhr, zur Reinigung bereitzustellen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Reinigung nicht gleichzeitig mit der Kippung der Tonnen erfolgt. Das Entsorgungsunternehmen weist vorsorglich darauf hin, dass eine zeitversetzte, aber arbeitstägliche Reinigung, wenn erforderlich auch im Schichtensatz, auftreten kann.

Zschopau **Donnerstag, 16.08.2012**

*Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen*

### Letzter Aufruf zum Fotowettbewerb - „Bitte lächeln, Zschopau - Perspektiven einer Stadt“

Zeigen Sie uns Ihre schönsten Eindrücke von Zschopau! Die Fotos sollten nicht älter als vom Jahr 2011 sein und können alle 4 Jahreszeiten zeigen. Der Fotowettbewerb bietet allen Hobby- und Profifotografen/-innen die Gelegenheit, ihre Kreativität und ihre Ideen einzubringen und in einer Momentaufnahme festzuhalten. Hier einige Kategorien:

- romantisches Zschopau** Kultur, Natur, Architektur, Menschen, Geschichten ...
- historisches Zschopau** Handwerk, Burgen, Schlösser, Museen ...
- aktiv in Zschopau** Feste, Freizeit, Sport...
- Motorradstadt** Ausstellung, Geschichte, Rennsport...

Sie können per Mail geschickt an [stadtmarketing@zschopau.de](mailto:stadtmarketing@zschopau.de) oder im Hauptamt, Zimmer 208, abgegeben werden.

Wir freuen uns darauf, wie Sie Zschopau sehen!



## Standesamtliche Nachrichten

*Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat August ihren Ehrentag begehen:*

Nachträglich gratulieren wir Herrn Siegfried Klippstein aus Zschopau zum 70. Geburtstag.

**Stadt Zschopau****70. Geburtstag**

Herrn Joachim Fischer  
Frau Gerlinde Förster  
Frau Ursula Göthel  
Herrn Gunter Haase  
Herrn Siegfried Kräkel

**71. Geburtstag**

Herrn Horst Bohne  
Frau Annerose Burkhardt  
Herrn Eckard Franz  
Frau Roswitha Gillert  
Herrn Rainer Görner  
Herrn Frieder Haase  
Frau Lieselotte Hollmann  
Herrn Nikolay Klasner  
Frau Helga Reichel  
Frau Sigrid Rizek  
Frau Roswitha Schmidt  
Frau Ursula Seidel  
Frau Gisela Siegling  
Frau Ursula Werner

**72. Geburtstag**

Herrn Günter Arnold  
Herrn Claus Böttcher  
Herrn Karl-Heinz Dietz  
Herrn Wilfried Grundig  
Frau Inge Haase  
Frau Ursula Kahl  
Frau Monika Krappig  
Herrn Wolfgang Löschner  
Herrn Edwin Mielke  
Frau Erika Steyer

**73. Geburtstag**

Herrn Dieter Haase  
Frau Maria Herr  
Herrn Werner Klemm  
Herrn Lutz Kümmerling  
Herrn Heinz Mütterlein  
Frau Lieselotte Röthbarth  
Frau Erika Uhlmann

**74. Geburtstag**

Frau Ingrid Fiedler  
Frau Gisela Fritzsche  
Frau Ursula Glöckner  
Herrn Hans-Peter Gürtler  
Herrn Günter Haase  
Herrn Herbert Lauschke  
Frau Irmgard Löschner  
Frau Erdmute Neumerkel  
Frau Gudrun Schreiber  
Frau Gisela Wagener  
Frau Helga Zöllner

**75. Geburtstag**

Herrn Horst Gebhardt  
Herrn Wolfgang Hoke  
Frau Regina König  
Frau Anita Preuß

Herrn Georg Schuster  
Frau Gisela Uhlig  
Herrn Erhard Wirth

**76. Geburtstag**

Herrn Helmut Dober  
Herrn Andreas Feilin  
Herrn Oswald Jahnel  
Frau Erika Lohse  
Frau Ilse Lange  
Frau Elfriede Schubert  
Frau Regina Seitenglanz

**77. Geburtstag**

Frau Lieselotte Clauß  
Frau Maria Fiedler  
Herrn Eckehard Golchert  
Frau Eva John  
Herrn Reiner Lange  
Frau Christa Reinhold  
Herrn Ronald Scherzer  
Frau Ursula Stoll

**78. Geburtstag**

Herrn Hellmut Bauer  
Frau Gertraude Böhm  
Frau Ilse Grunert  
Herrn Dr. Peter Hammer  
Frau Gisela Hänel  
Herrn Gotthard Kahl  
Frau Helga Kaiser  
Frau Liane Kempte  
Frau Gisela Melzer  
Frau Ingrid Salevsky  
Frau Thea Schilde  
Frau Ursula Schüler  
Frau Inge Staeck

**79. Geburtstag**

Herrn Manfred Haase  
Herrn Gerhard Schellenberger  
Frau Gertrud Wagner  
Herrn Harald Wagener

**80. Geburtstag**

Herrn Wolfgang Hofmann  
Frau Hildegard Püschel  
Herrn Werner Reuter  
Herrn Rolf Rönnau  
Frau Martha Schümann

**81. Geburtstag**

Frau Anneliese Fischer  
Herrn Manfred Heinig  
Herrn Werner König

**82. Geburtstag**

Frau Marianne Hänel  
Frau Inge Hunger  
Frau Marian Reiner  
Herrn Manfred Messig  
Frau Ruth Storch  
Frau Ingeburg Weber

**83. Geburtstag**

Herrn Gerhard Franze  
Frau Gertraud Hiller  
Frau Margot Ludwig

Frau Irene Maurus  
Frau Ingeburg Rühlig

**84. Geburtstag**

Frau Margarete Drechsler  
Frau Helga Kunze

**85. Geburtstag**

Frau Hanna Mühlner  
Frau Erika Richter

**86. Geburtstag**

Frau Irmgard Arnold  
Frau Luzie Beyer  
Herrn Gerhard Schubert

**87. Geburtstag**

Herrn Herbert Beyer  
Frau Annelies Bonitz  
Frau Magdalena Göbel  
Frau Ingeburg Hofmann

**88. Geburtstag**

Frau Erna Schirmer  
Herrn Erwin Wolf

**90. Geburtstag**

Frau Inge Köhler  
Frau Charlotte Richter  
Frau Ilse Reichel  
Frau Hildegard Schlicke

**92. Geburtstag**

Frau Marianne Lätzer

**93. Geburtstag**

Frau Gertrud Görner

**100. Geburtstag**

Frau Irmgard Mehlhorn  
Frau Rosa Vogel

**Den 65. Hochzeitstag,  
das Fest der Eisernen Hochzeit,  
feiern am 23. August  
Magdalena und Walter Göbel.**

**Nachträglich  
gratulieren wir zur  
Goldenen Hochzeit  
in Krumhermersdorf  
Heidemarie und Bernd Arnold.**

**Herzliche Glückwünsche, alles  
Gute und weiterhin schöne  
gemeinsame Stunden.**

**Ortsteil Krumhermersdorf****70. Geburtstag**

Frau Gerti Eulenberger

**71. Geburtstag**

Herrn Manfred Eisner

**72. Geburtstag**

Frau Helga Lorenz  
Frau Sonja Martin  
Herrn Klaus Schröter  
Herrn Philipp Walter

**73. Geburtstag**

Frau Inge Beyer  
Herrn Wolfgang Gräßler  
Frau Renate Mehner

**74. Geburtstag**

Herrn Roland Lehmann  
Frau Waldraut Reinhold  
Frau Helga Unger

**75. Geburtstag**

Herrn Hansi Hofmann

**76. Geburtstag**

Frau Margarete Richter  
Herrn Friedemann Reichel

**77. Geburtstag**

Frau Monika Krauß  
Herrn Erhard Löschner

**78. Geburtstag**

Herrn Heinz Wunderlich

**79. Geburtstag**

Frau Ruth Neubert

**80. Geburtstag**

Frau Ilse Klemm

**81. Geburtstag**

Frau Ilse Eндler

**82. Geburtstag**

Herrn Gerhard Marquardt

**83. Geburtstag**

Frau Hanni Richter  
Frau Dorothea Uhlig

**84. Geburtstag**

Herrn Kurt Kreißig  
Frau Anneliese Marquardt

**85. Geburtstag**

Frau Waltraute Gerlach

**87. Geburtstag**

Herrn Kurt Hähnel

**90. Geburtstag**

Frau Erika Bieber

## Sterbefälle

<p>am 02.06.2012 <b>Andrej Weiser</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 60 Jahren</p>	<p>am 19.06.2012 <b>Rainer Schaarschmidt</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 69 Jahren</p>
<p>am 03.06.2012 <b>Johannes Nestler</b> zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 83 Jahren</p>	<p>am 25.06.2012 <b>Else Ruffani</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 84 Jahren</p>
<p>am 06.06.2012 <b>Christa Hartrampf</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 78 Jahren</p>	<p>25.06.2012 <b>Christa Rudert</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 79 Jahren</p>
<p>am 10.06.2012 <b>Wolfgang Polter</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 66 Jahren</p>	<p>am 26.06.2012 <b>Lothar Hoffmann</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 62 Jahren</p>
<p>am 10.06.2012 <b>Werner Uhlmann</b> zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 85 Jahren</p>	<p>am 26.06.2012 <b>Gerd Alinsky</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 61 Jahren</p>
<p>am 10.06.2012 <b>Angelika Jungk</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 57 Jahren</p>	<p>am 27.06.2012 <b>Sigrid Koller</b> zuletzt wohnhaft in Gornau, OT Witzschdorf im Alter von 54 Jahren</p>
<p>am 14.06.2012 <b>Karli Richter</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 76 Jahren</p>	<p>am 28.06.2012 <b>Julia Senger</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 92 Jahren</p>
<p>am 15.06.2012 <b>Edith Naumann</b> zuletzt wohnhaft in Zschopau, OT Krumhermersdorf im Alter von 87 Jahren</p>	<p>am 29.06.2012 <b>Hans Pudwell</b> zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 72 Jahren</p>

ANZEIGEN

## BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ  
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55  
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

### Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17  
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Sabine Toppel



ZEIT FÜR MENSCHEN

EUROCERT  
qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

## Prämierung der schönsten Bilder des Festumzuges zum Schloss- und Schützenfest

Dieses Jahr stehen die Veranstaltungen ganz im Zeichen der 40-jährigen Städtepartnerschaft mit Louny. Der Höhepunkt wird sicherlich der große Festumzug der Vereine am Sonntag, dem 26.08., um 14:00 Uhr, sein. Wir wollen wieder die schönsten Umzugsbilder gemeinsam mit Ihnen prämiieren und hoffen auf Ihre Unterstützung.

### Wir sind umgezogen:

Fremdenverkehrsverein Zschopautal  
e. V., Am Gräbel 2, 09405 Zschopau  
Öffnungszeiten:  
Donnerstag: 09:00 - 14:00 Uhr  
oder nach Absprache  
Telefon: 03725 7878481  
Fax: 03725 7878482  
E-Mail: [fvv-zschopautal@t-online.de](mailto:fvv-zschopautal@t-online.de)  
monatl. Veranstaltung des Vereins:  
geführte Wanderungen mit Wanderleiter



### Sozialverband VdK informiert:

Der Sozialverband VdK, Bereichsverband Marienberg, führt am 13. August 2012 im Rathaus Zschopau von 13:00 bis 15:00 Uhr Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Kuren und Behindertenrecht. Der VdK organisiert einen Kaffeemittag mit Jens Weißflog in seinem Appartementshotel in Oberwiesenthal einschließlich Busfahrt am **Freitag, dem 10. August 2012**. Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstr. 21 an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.

## Ab September 2012 Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Zschopau

Frau Sabine Deponte, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland führt ab dem Monat September 2012 jeden letzten Dienstag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Sozialstation der Volkssolidarität, Chemnitzer Straße 50 in 09405 Zschopau für die Einwohner der Stadt Zschopau und Umgebung kostenfreie Sprechstunden durch. Sie steht nach Terminvereinbarung als Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung und ist bei der Antragstellung auf Rente und Kontenklärung behilflich. Frau Deponte erreichen Sie telefonisch: 0170 2106886 oder per Email: [sabine.deponte@web.de](mailto:sabine.deponte@web.de)

## Private Zimmervermittlung „bed and breakfast“ anlässlich der Six Days vom 24.09. - 29.09.2012

Zählen Sie zu den Menschen, die gerne Gäste bei sich begrüßen und die über die nötige Offenheit und Freundlichkeit verfügen, so dass Gäste sich bei Ihnen wohlfühlen? Die Touristinformation Zschopau sucht Gastgeber, die eine preiswerte Alternative zu Hotels und Pensionen im „bed and breakfast-Service“ anbieten können. Übernachtungen in einem Privatzimmer, Apartment oder in einer Ferienwohnung können auch ohne Frühstück angeboten werden. Sind Ihre Räumlichkeiten sauber, gepflegt und wohnlich? Verfügen Sie über eine Mindestausstattung? Dann könnte unser bed & breakfast-Service für Sie und Sie könnten für uns interessant sein.

Wenn Sie sich für die Aufnahme bei uns interessieren, wenden Sie sich bitte an die Touristinformation Zschopau, Altmarkt 2. Bitte reichen Sie Ihre Meldung mit Foto ab sofort bei uns ein. Vor Ort können wir auch klären, ob es für Ihr Angebot Bedarf gibt, sowie Einschränkungen Ihrerseits, wie z.B. „Nichtraucherhaushalt“.

Für Anfragen stehen wir Ihnen gern montags bis freitags unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 03725 287 287.

### Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

am 16.06.2012

**Marcel und Nadine Schneider,**  
geb. Höfig, Zschopau



**Benjamin und Janine Hagen**  
geb. Nestler, Amtsberg OT Willichthal

**Jan und Judith Ingerfeld,**  
geb. Gräbner, Lugau

am 29.06.2012

**Jörg und Anja Hilbert,**  
geb. Zenker, Zschopau

am 30.06.2012

**David und Nicole Beyer,**  
geb. Pröger, Zschopau/München

**Nico und Anne Lang,**  
geb. Schreiter, Zschopau/Hirschhorn

### In Zschopau wurden geboren:



am 10.06.2012 **David Rehle**  
Eltern: Katja und André Rehle, Zschopau

am 15.06.2012 **Cora Thiele**  
Eltern: Carina und Peter Thiele, Zschopau

am 17.06.2012 **Mariel Uhlmann**  
Eltern: Anna-Lena und Andreas Uhlmann, Zschopau OT Krumhermersdorf

am 20.06.2012 **Phil Tegethoff**  
Eltern: Anja Tegethoff und Sten Schüler, Zschopau

am 26.06.2012 **Sylvie Müssig**  
Eltern: Sandra Müssig und Kai Helbig, Zschopau

am 27.06.2012 **Sarah Schaarschmidt**  
Eltern: Nadine Schaarschmidt und Daniel Reichel, Zschopau

am 30.06.2012 **Yara Charice Heinrich**  
Eltern: Sylvia Heinrich und Kai-Uwe Franke, Zschopau OT Krumhermersdorf

## Veranstungstipps im Monat August

### montags:

15:00 - 16:00 Uhr, Singegruppe (Kinder), Jugendclub High-Point  
14-täglich, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (13./27.08.)

14-täglich, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (06./20.08.) Mehrgenerationenhaus

### dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High-Point

monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

### mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High-Point

10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (08./22.08.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus

18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High-Point

14-täglich, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs für Senioren (01./15./29.08.) Mehrgenerationenhaus

### donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High-Point

18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim

monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

monatlich letzter Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Tanzveranstaltung, Schloss Wildeck, Grüner Saal

### freitags:

16:00 - 17:30 Uhr, Kaffeeklatsch für Eltern, Jugendclub High-Point

16:00 - 17:00 Uhr, Dance for Kids (Kinder 4 - 8 Jahre), Jugendclub High-Point

17:00 - 18:00 Uhr, Dance for Girls (9 - 12 Jahre), Jugendclub High-Point

Systemische Therapie/Familientherapie, Termin nach telefonischer Vereinbarung 03725 6744, Mathias Raschke / Martina Oehme

### Donnerstag, 02.08.

15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde

Treff: Kita „Spatzennest“

### Montag, 06.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der NGZ  
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

### Dienstag, 07.08.

17:30 Uhr AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 08.08.

08:00 Uhr Wandern

Treff: Bahnhof

19:00 Uhr Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Treff: Mehrgenerationenhaus

### Montag, 13.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der NGZ  
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Dienstag, 14.08.

14:00 Uhr Geselliger Spielnachmittag

Treff: Mehrgenerationenhaus

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 15.08.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter

Treff: Mehrgenerationenhaus

20:00 Uhr Zschopauer philosophischer Stammtisch

Treff: Mehrgenerationenhaus

### Donnerstag, 16.08.

15:00 Uhr Stadtführung mit Besichtigung St. Martinskirche

Treff: Museumskasse Schloss Wildeck

### Montag, 20.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der NGZ

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

### Dienstag, 21.08.

17:30 Uhr AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### 24. - 26.08.

Schloss- und Schützenfest einschließlich Feierlichkeiten zu 40 Jahre Zschopau/Louny

### Montag, 27.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der NGZ

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Dienstag, 28.08.

18:00 Uhr Große Märchennacht

Treff: Schloss Wildeck

### Donnerstag, 30.08.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

19:30 Filmtreff - Der Stellvertreter

Treff: Begegnungszentrum Adventgemeinde

### Ausstellungen

18.08. - 29.09.2012

Juwelen der Lüfte - eine Reise durch die wunderbare Welt der Schmetterlinge

im Schloss Wildeck, Roter Saal

Noch bis 30.09.2012

Fotoausstellung „Dresden Licht & Schatten“ - unsere Landeshauptstadt aus einem anderen Blickwinkel, Beeindruckende Schwarz-Weiß-Fotos von Holger Geyer

Ort: Schloss Wildeck, Galerie „Gang zu den Stuben“

täglich 11:00 bis 17:00 Uhr (außer mittwochs)

Änderungen vorbehalten!

## Programm zum 18. Schloss- und Schützenfest in Zschopau vom 24.08.2012 bis 26.08.2012 in Verbindung mit den Feierlichkeiten 40 Jahre Städtepartnerschaft Zschopau/Louny

### Freitag, 24.08.2012

18:00 Uhr	Musikalischer Festauftakt mit „Water Tower Jazzband“	Bühne
18:45 Uhr	Auftritt der „Funkgarde Witzschdorf“	Festgelände
20:00 Uhr	80er Jahre „Party - Disco“ mit „Sound Projekt Z“	Bühne
20:30 Uhr	Sonderführung durch den Schlossgarten	Dicker Heinrich

### Samstag, 25.08.2012

11:00 Uhr	Öffnung der Museen und Schauwerkstätten	Schloss
13:00 Uhr	Setzen der historischen Vogelstangen	Festgelände
13:00 Uhr	Beginn des Marktreibens	Festgelände
13:00 Uhr	Musikalischer Auftakt mit der „Blaskapelle Meinersdorf“	Bühne
14:00 Uhr	Beginn - des historischen Vogelschießens - des Kinderprogramms - der Bastelstraße - des altertümlichen Spieleparcours - der altertümlichen Klänge mit Drehorgelspieler Herrn Kleez	Festgelände
15:00 Uhr	Begrüßung der Gäste des 18. SSF in Verbindung mit 40 Jahre Städtepartnerschaft Zschopau/Louny durch OB Herrn Baumann	Bühne
15:15 Uhr	Auftritt „City-Ballett Zschopau“	Bühne
16:00 Uhr	LKW-Ziehen Musikalische Umrahmung mit „Six Blade Knife“	Altmarkt
16:00 Uhr	Bühnenprogramm durch Künstler der Stadt Louny	Bühne
18:00 Uhr	Beginn der Festveranstaltung 40 Jahre Louny/ Sonderstadtratsitzung	MAN Turnhalle
18:00 Uhr	Musikalische Unterhaltung	Festgelände
20:00 Uhr	Auftritt der Band „Zwettl3“	Bühne
21:00 Uhr	Fackel- und Lampionumzug	Treffpunkt Rathaus
22:00 Uhr	Begehung des Dicken Heinrich bei Nacht	

### Sonntag, 26.08.2012

10:30 Uhr	Taufe eines Triebwagens auf den Namen „Zschopau“ Rahmenprogramm Kita „Pffikus“ und den „Witzschdorfer Blasmusikanten“	Bahnhof
11:00 Uhr	Öffnung der Museen und Schauwerkstätten	Schloss Festgelände
13:00 Uhr	Beginn des Marktreibens	
13:00 Uhr	Musikalischer Auftakt mit der „Musikschule Ars Nova“	Bühne
14:00 Uhr	Festumzug der Vereine Teilnahme der Schützenvereine, Partnerstädte und der „Schönburger“ Fahنشwinger	Treffpunkt Bahnhof
anschl.	Schauvorführung der Fahنشwinger	Rathaus-Vorplatz
ab 14:00 Uhr	Bastelstraße	Festgelände
15:15 Uhr	Kinderprogramm „Mit Zipfelmütze auf Zeitreise“	Festgelände
15:15 Uhr	Schauvorführung des Karatevereins Kenbukan	Bühne
15:45 Uhr	Prämierung der Bilder vom Festumzug	Bühne
16:00 Uhr	Tanzvorführung der „Funkgarde Witzschdorf“	Festgelände
16:30 Uhr	Stadtfeststimmung mit der „Suffy Sand Combo“	Bühne
17:00 Uhr	Kinderprogramm „Mit Zipfelmütze auf Zeitreise“	Festgelände
18:30 Uhr	Musikalischer Ausklang des Schloss- und Schützenfestes 2012 mit der „Band G-rockt“	Bühne

### Samstag, 01.09.2012

14:00 Uhr	Schießen für Jedermann	Schießplatz
-----------	------------------------	-------------

Änderungen vorbehalten!

## LKW-Ziehen

**am 25.08.2012 ab 16:00 Uhr**

Auch dieses Jahr wird die Interessengemeinschaft Zschopau das allseits beliebte LKW-Ziehen beim Schloss- und Schützenfest organisieren. Es werden 2 Pokale ausgereicht. Erstmals wird es einen Vergleich der befreundeten Städte geben.

Der 2. Wettkampf ist dann den Zschopauer Vereinen und Firmen vorbehalten. Und neben den Pokalen werden wir natürlich unsere Teilnehmer mit Freibier bei Laune halten.

Hier noch einige Anmerkungen:

- Wo? Zschopauer Altmarkt
- Mannschaftsstärke: 5 Personen
- Begrenztes Teilnehmerfeld (max.10 Mannschaften)
- Modus: 2 Durchgänge über ca. 80 Meter, Zeiten werden addiert
- Kosten: 20 Euro Startgeld
- Preise: „Pokal der IG Gewerbe LKW-Ziehen 2012“, „Pokal im Städtevergleich 2012“ und natürlich Freibier

Meldungen bis 17.08.2012 an obige Adresse oder tel. über Augenoptiker Gerstner (03725 23822) oder Garten- und Motorgeräte Wagner (03725 340851).

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Teilnahme das Schloss- und Schützenfest 2012 bereichern und sehen Ihrer Anmeldung mit Freude entgegen.  
*Ihre Interessengemeinschaft Gewerbe Zschopau*

## „Mein schönstes Ferienerebnis“ – Malwettbewerb 2012



Hallo Kinder!

Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür und mit Sicherheit warten auf Euch tolle Erlebnisse und Reisen. Nehmt Farbe oder Stifte und malt das Tollste oder wo es mit Eurer Familie am schönsten war, auf ein Blatt Papier. Der Landesfamilienverband Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) e. V. ruft zu einem sachsenweiten Malwettbewerb auf, wo unter allen Einsendern viele Preise verlost werden. Der Hauptpreis ist ein Gutschein für einen Familienurlaub im Jahr 2013 in einer Familienferienstätte im Freistaat Sachsen im Wert von 300 Euro. Mitmachen können alle Kinder von 4 bis 12 Jahren. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2012. Die Zeichnungen mit einem Maximalmaß A4 sind an den **Landesfamilienverband SHIA e. V. LV Sachsen, Roßplatz 10, 04103 Leipzig** zu schicken. Wichtig ist, den



## elektro-anlagen-müller

Inhaber Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel

Gabelsbergerstraße 8a  
09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

Absender nicht zu vergessen. Nähere Informationen und alle Teilnahmebedingungen stehen unter: [www.shia-sachsen.de/malwettbewerb](http://www.shia-sachsen.de/malwettbewerb). Die kleinen Kunstwerke können aber auch in Aue im Bürgerhaus, in Börnichen im Kindergarten „Wunderland“, in Johannegeorgenstadt in der Grundschule, in Lugau in der Bibliothek, in Oberwiesenthal in der Gästeinformation, in Scheibenberg in der Mittelschule, in Zöblitz im Begegnungszentrum abgegeben werden. In den anderen Kommunen des Erzgebirgskreises gibt es in den Rathäusern zu den ortsüblichen Öffnungszeiten „Sammelstellen“ für die Zeichnungen. Bei Fragen können sich die Familien auch an die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Gabriele Noack, Tel.: 03733 831-1091, wenden.

## „... jeder Tag ist ein Geschenk!“

Einen gemeinsamen Nachmittag erLEBEN wollten am 16. Mai 2012 acht Frauen aus dem Erzgebirgskreis. Nichts Besonderes? Doch! Denn sie alle sind Tumorpatientinnen und befinden sich gerade in der Chemotherapie oder haben diese bereits abgeschlossen. Einige von ihnen tragen Tücher auf dem Kopf oder haben ganz kurze Haare.

„Ich bin hier, um vielleicht auf andere Gedanken zu kommen. Ich will einfach nicht, dass der Krebs komplett mein Leben bestimmt“, so eine Teilnehmerin. Der Hospiz- und Palliativdienst Marienberg e.V. hatte die Frauen zu einem besonderen Kochkurs in die Lehrküche der Großsolbersdorfer Grundschule eingeladen. Unterstützt durch Spenden wurde das Vorhaben von der Gesundheits GmbH Deutschland (GHD) und der Flora-Apotheke Werdau.

Frau Weber, Vorsitzende, und andere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Hospiz- und Palliativdienstes Marienberg e.V. sind mehrmals in der Woche im Klinikum Zschopau und begleiten viele der Patientinnen während der Chemotherapie. Von ihnen wurde Frau Weber angesprochen, so einen Kochkurs doch einmal zu veranstalten. „Das Interesse daran ist ungeheuer groß, ich könnte alle zwei Monate so etwas organisieren“, sagte Frau Weber.

Unter fachmännischer Anleitung von zwei Profiköchen aus Crimmitschau und Chemnitz zauberten die Frauen ein gesundes und leckeres Drei-Gänge-Menü: Nach einem Spargel-Knoblauchtee als Aperitif gab es ein Parmesancremesüppchen als Vorspeise, danach folgte ein zartes Putensteak überbacken mit Aubergine und Mozzarella und den Abschluss bildete ein süßes Maisgrießflammerli. „Der Kochkurs war ganz klasse. Ich habe viele Anregungen für leichte, aber sehr schmackhafte Gerichte bekommen“, schätzte Teilnehmerin Brigitte Hagedorn am Ende der Veranstaltung ein.

Gesundes und genussvolles Essen gehört zum Leben einfach dazu. „Bisher habe ich Essen als mehr oder weniger notwendig, als Nahrungsaufnahme, gesehen. Ich lebe jetzt bewusster, deshalb bin ich auch zu diesem Kochkurs

gegangen. Ich lebe jetzt, jeder Tag ist ein Geschenk!“, so das Credo von Teilnehmerin Grit Fuchs. Wenn Sie mehr über den Hospiz- und Palliativdienst Marienberg e.V. erfahren möchten oder vielleicht selbst am nächsten Kochkurs oder einer anderen Veranstaltung des Vereins teilnehmen möchten, dann erhalten Sie dazu Informationen unter:

Hospiz- und Palliativdienst Marienberg e.V.

Fleischerstraße 3 in 09496 Marienberg Telefon: 03735/66 14 66

Email: [hospiz-mek@web.de](mailto:hospiz-mek@web.de), Homepage: [www.hospiz-mek.de](http://www.hospiz-mek.de)



## Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK



Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem vielseitigen Spieleset aus, einsetzbar für Garten, Strand und zu Hause.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank ein Spieleset. Die Aktion geht in Sachsen drei Monate bis Ende September. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK. Bitte

helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, dem 08.08.2012, von 15:45 bis 19:30 Uhr, in der Mittelschule MAN Zschopau, An den Anlagen 19 oder am Montag, dem 20.08.2012, zwischen 12:30 und 16:00 Uhr, im Klinikum Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Str. 52.**